

Violence ist no Solution

Von Ironhide77

Kapitel 4: Tut er es oder tut er es nicht?

Vielen danke an meine tolle Beta, ohne die ich wohl im Chaos versinken würde.^^

Für einen kurzen Augenblick schien die Welt plötzlich still zu stehen.

Will und Ironhide stand vor lauter Erstaunen und Entsetzen der Mund weit offen und sie schauten den Medibot, der ihnen gerade brühwarm erklärt hatte, dass der Waffenexperte das Antiaggressionstraining als MENSCH absolvieren sollte, völlig entgeistert an.

Der Major fing sich als erster der Beiden wieder und fand kurz darauf sogar seine Sprache wieder.

„Wie...wie habt ihr euch das denn bitte vorgestellt? Ironhide war und ist ein Transformer und besteht soweit ich weiß, noch immer aus massivstem cybertronischen Stahl.“

Zum Beweis für seine Aussage klopfte der Major mit den Knöcheln seiner Hand auf die, Panzerplatte neben sich, die daraufhin ein metallisch klingendes Geräusch von sich gab.

Ratchet sah zu dem schwarzen Mech und dessen menschlichem Partner hinüber und seufzte dann schwer.

Gegen diesen Teil des von Optimus, Prowl und ihm ausgearbeiteten Plans hatte sich der CMO am meisten gesträubt.

Dem Medibot wurde nämlich die Ehre zuteil, das ganze Prozedere möglichst detailliert, aber natürlich auch mit genügend Fingerspitzengefühl, an den Mann beziehungsweise Bot zu bringen.

Der Medibot räusperte sich kurz, bevor er zu sprechen begann.

„Optimus und ich haben zusammen ein Verfahren entwickelt, mit dessen Hilfe es uns vor einigen Wochen gelungen ist, die Erbinformationen eines Transformer für Tarnzwecke soweit zu verändern, dass er menschlich wird.“

„Wie seid ihr denn auf diese verrückte Idee gekommen und vor allem, wie soll das möglich sein?“, hakte Will kopfschüttelnd nach und sah, wie Ironhide auch, den CMO mehr als nur fragend an.

„Kurz bevor Cybertron zerstört wurde, konnte ich einige Datenpads retten. Leider waren die meisten von ihnen sehr stark beschädigt und ihre enthaltenen Information oft nur noch lückenhaft. Doch mit viel Mühe und Geduld gelang es mir schlussendlich dann doch noch, ihre Daten zu entschlüsseln und fand dabei, eine bereits von den Ersten auf Cybertron lebenden Transformern entwickelte, Möglichkeit der Tarnung.“,

erklärte Ratchet wahrheitsgemäß.

„Prowl, Ratchet und ich haben sehr lange überlegt, wie wir Ironhides Antiaggressionstraining bestmöglich gestalten könnten, damit es hoffentlich zu dem angestrebten Erfolg führt. Nach längeren Diskussionen schlug Prowl irgendwann vor, doch Ratchets und meine Erfindung zu nutzen, um Ironhide zu einem speziell für Menschen entwickelten Training zu schicken.“

Ein lautes Knurren unterbrach die Erklärung des Prime und er sah den Waffenexperten daraufhin mit tadelndem Blick an, woraufhin der schnell und sichtlich beschämt nach unten blickte.

„Und wie du gerade gesehen hast, ist das wirklich nötig!“, ergriff erneut Ratchet das Wort.

Der Medibot legt zwei Finger unter das Kinn des Halbcons, hob es an und zwang den Mech dadurch aufzusehen.

„Du musst unbedingt lernen ruhiger und beherrschter zu werden und nicht bei jeder Kleinigkeit gleich sprichwörtlich an die Decke gehen oder gar denken, es will dir gleich jemand etwas böses. Leider ist es mir in all den Äonen von Jahren nicht gelungen, dir das zu vermitteln.“, seufzte der Prime.

Er hatte sich mit seinem Stuhl etwas vom entfernt, um Ironhide besser in die Optiken sehen zu können.

Der CMO zog seine Hand zurück, der Waffenexperte ließ seinen Kopf erneut sinken und unterbrach damit auch den Blickkontakt zu Optimus.

„Hey Großer, sie haben mit dem, was sie da über dich sagen leider Recht. Aber zusammen schaffen wir das. Und ich habe bei dem Antiaggressionstraining sogar komischerweise ein gutes Gefühl.“, versuchte Will seinen Partner aufzumuntern und tätschelte ihm freundschaftlich den Hals.

Der schwarze Mech brummte kurz und hob dabei seinen Kopf an.

„Ich habe vermutlich eh keine andere Wahl, oder?“, fragte Ironhide und versuchte seine Hände vor der Brust zu verschränken, aber die Ketten hinderte ihn laut klirrend daran.

„Zwingen wollen und können wir dich nicht. Aber wir denken schon, dass es sicherlich auch in deinem Interesse wäre, wenn du zusammen mit Will an diesem Training teilnehme würdest.“,

vertrat Optimus seine und auch die Meinung von Ratchet, denn der CMO nickte zustimmend.

„Hm und für den Fall, dass ich mich weigern würde. Was wäre dann?“

„In dem Fall würdest du zum einen degradiert, das heißt du wärst nicht länger Third in Command und müsstest außerdem weitere elf Wochen im Arrest verbringen.“, beantwortete der rotblaue Mech die Frage Ironhides, woraufhin dieser erst einmal hart schlucken musste.

„Ich würde dir davon also zwingend abraten, denn der Arrest hat dir bereits in der einen Woche stark zugesetzt und das wird bestimmt nicht besser werden und zum anderen hilft er dir nicht dabei, dein Problem in den Griff zu bekommen.“, versuchte Ratchet mit Engelszungen auf den Waffenexperten einzureden und ihn hoffentlich so zu überzeugen.

Ironhide grübelte und haderte einige Minuten lang sichtlich mit sich selbst. Als er sich aber zu keinerlei Entscheidung durchringen konnte, sah er hilfesuchend zu seinem Partner herüber, der ihm daraufhin sofort auffordernd zunickte.

„Okay.“, seufzte Ironhide. „Wie wird das Ganze ablaufen und was geschieht dabei genau mit mir? Ich bekomme doch hoffentlich keine Spritze oder?“

Bei den letzten Worten lief ein Schauer über den Körper des schwarzen Mechs und ließ ihn leicht erzittern.

„Ganz ruhig Ironhide.“, redete Optimus mit ruhiger Stimme auf seinen Leibwächter ein.

„Du bekommst keine Spritze und wirst auch keinerlei Schmerzen verspüren, sondern dich nach der Transformation lediglich müde und erschöpft fühlen, das ist alles.“, fügte er dann noch hinzu.

„Woher weißt du das so genau?“, platzte Will die Frage heraus.

„Ganz einfach, Optimus war bereits menschlich.“, erklärte der CMO wahrheitsgemäß und der Prime nickte zustimmend.

„Was?!“, rief der Waffenexperte völlig perplex aus und konnte den gehörten Worte kaum glauben schenken.

Will schüttelte ebenfalls fassungslos mit dem Kopf und sah den Prime ungläubig an.

„Es stimmt tatsächlich, aber ich war nur für wenige Stunden lang ein Mensch und ich muss zugeben, es hat sich nach der Eingewöhnungszeit sogar richtig gut angefühlt. Ich möchte das Erlebnis nicht mehr missen.“, lachte der Anführer der Autobots wissend.

„Wenn es dir so sehr gefallen hat, warum wiederholst du das dann nicht einfach?“, hakte Ironhide misstrauisch nach.

„Leider darf man diese Art der Transformation nicht mehrmals innerhalb kürzester Zeit durchführen. Dem Körper wird sonst eine zu große Menge an Energie entzogen und er dadurch stark geschwächt. Da Optimus unsere stärkstes Pferd im Stall ist, wie ein menschliches Sprichwort so schön sagt, habe ich es ihm daher untersagt.“, erklärte der CMO lächelnd.

„Angenommen ich stimme zu, wie geht es nach der Umwandlung für Will und mich weiter?

Wann fängt dieses Antiaggressionstraining überhaupt an? Wo findest es statt und wie lange dauert es?“

Nach der Transformation bleibst du zunächst so lange auf der Krankenstation, bis du dich körperlich und seelisch von den Strapazen erholt hast und deine Werte soweit im Normbereich liegen. Das besagte Training beginnt in vier Tagen, glaube ich?“

Ratchet sah fragend zu Optimus herüber, der ihm zustimmte.

„Das Antiaggressionstraining findet in einem stillgelegtem Teil eines kleinen Gefängnisses statt, das gute vier Stunden Autofahrt entfernt von Diego Garcia liegt. Wir werden dort drei Wochen lang wie Häftlinge leben. Während der Zeit finden Therapiesitzungen, sportliche Aktivitäten und andere zu dem Training dazugehörnde Maßnahmen statt. Es wird also alles andere als ein Spaziergang, aber laut des Berichtes, den ich gesehen habe, sind die Erfolgsaussichten sehr hoch. Die Quote liegt bei über 80 Prozent, aber dafür werden dort aber auch oft die ganz harten Jungs hin gebracht.“, erklärte der Major seinem Partner, was er bisher erfahren hatte.

„Sehr gut erklärt Will.“, lobte der Prime den Major.

„Der Bericht, der im Fernsehen lief, war scheinbar sehr informativ. Ich bin daher positiv überrascht. Alle weiteren wichtigen Informationen könnt ihr aber auch dem Prospekt entnehmen und bei Rückfragen stehen wir euch natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.“, fügte Optimus noch freundlich hinzu.

Ironhides Gesicht sprach deutlich Bände darüber, wie er sich fühlte und was er dachte. Der schwarze Mech wog Vor- und Nachteile sorgfältig gegeneinander ab, kam aber doch irgendwann zu einer Entscheidung, die er wenig später Will und den beiden anderen Autobots mitteilte.

„Okay, ich mach´s, aber nur unter einer Bedingung. Will bleibt während der gesamten Transformation und auch danach bei mir.“

„Keine Sorge, ohne sein Beisein hätte ich eh überhaupt nicht angefangen. Schließlich ist er der Einzige, der es schafft, dass du auf der Krankenstation einigermaßen die Ruhe bewahrst.“, stimmte der CMO lächelnd zu.

„Gut, wenn das alles soweit geklärt wäre, wann geht es los? Ich möchte es eigentlich gerne so schnell wie möglich hinter mich bringen und diese verdammten Ketten rauben mir eh den letzten Nerv.“, grummelte Ironhide sichtlich ungeduldig und bei jeder seiner Bewegungen klirrten die Ketten lautstark gegeneinander.

„Also wenn alle damit einverstanden sind, können wir sogar direkt loslegen. Jolt wird sich so lange um Prowl kümmern, damit ich mich voll und ganz auf deine Transformation konzentrieren kann.“

Der Medibot sah die Anwesenden der Reihe nach fragend an und alle stimmten, ohne lange und groß darüber nachdenken zu müssen, zu.

Ratchet kontaktierte Jolt, damit er ihm dabei half, Prowl auf die Krankenstation zu bringen.

Wenig später traf der MO ein, sah Ironhide etwas misstrauisch an, was aber weniger an seinen Ketten, als an einigen unschönen gemeinsamen Erlebnissen lag, an die sich der blaue Autobot nur äußerst ungern erinnerte.

Kurz darauf brachen die beiden Medibots und ihr Patient auf. Optimus, Will und Ironhide warteten geduldig darauf, dass Ratchet sich meldete und er alles soweit vorbereitet hatte, dass sie nachkommen durften.

Gut eine Stunde später, die die drei Wartenden durch das Erzählen von meist belanglosen Dingen, totgeschlagen hatten, meldete sich der CMO endlich. Optimus, der mittlerweile von den Ketten befreite Ironhide und Will folgten dem Ruf des Medibots und trafen bald darauf in dessen Reich ein.

Der CMO erklärte kurz und knapp, dass es Prowl soweit gut ging. Jolt und er hatten dessen Prozessor versorgt und der Taktiker musste von dem blauen Medibot nur noch eine Weile überwacht werden.

Fast alle nahmen diese Nachricht sichtlich erfreut zur Kenntnis. Nur Ironhide interessierte das Thema eher weniger. Aber das lag daran, dass ihn das bevorstehende Ereignis nervöser werden ließ, als er sich eigentlich eingestehen wollte. Seine Blicke wanderten unruhig in dem Untersuchungsraum umher. In einer Ecke entdeckte er ein mit Hilfe eines Bettlakens abgedecktes Bett in Menschengröße und einen direkt daneben stehenden Rollstuhl. Wozu brauchte Ratchet diese Dinge hier, fragte er sich innerlich mit der Stirn runzelnd. Aber danach zu fragen traute er sich nicht. Gewisse Dinge sollte und musste man besser auch nicht erfahren.

Will, der auf der Schulter der Waffenexperten saß, bemerkte allerdings schnell, was in seinem Partner vermutlich gerade vorging. Schließlich kannte er den schwarzen Mech gut genug und wusste daher natürlich auch von seiner Angst vor der Krankenstation, insbesondere vor medizinischen Behandlungen aller Art.

„Können wir bitte anfangen?“, bat der Major Ratchet, um ihn so etwas zur Eile zu bewegen.

Denn je schneller die Transformation von statten ging, desto geringer war die Gefahr, dass der Waffenexperte doch noch kalte Füße bekam, oder dessen Nervosität auf ein gefährliches Maß anstieg.

Der CMO wunderte sich zuerst über die Hektik, die der Major plötzlich verbreitete, aber dann sah er den schwarzen Mech an und verstand, was Will damit bezwecken wollte.

Ratchet bat Ironhide, den Major auf Optimus Schulter zu setzen und es sich dann auf eine der beiden Liegen so bequem wie möglich zu machen.

Der Waffenexperte gehorchte, aber Will sah, als er Ironhides Schulter verließ, die Angst in seinen Optiken aufblitzen. Optimus stand unmittelbar neben der Liege und legte seinem Leibwächter beruhigend die Hand auf die Schulter, während der CMO genau erklärte, was er da tat und gleichzeitig sehr vorsichtig die Brust des schwarzen Mechs zu öffnen begann, um so dessen Spark frei zulegen.

Während des Vorganges zuckte Ironhide plötzlich zusammen und schrie laut auf.

Will befürchtete nicht zu Unrecht, dass sein Partner kurz davor stand, in Panik auszubrechen und während dieser womöglich die Flucht ergriff. Als er gerade beruhigend auf ihn einreden wollte, kam ihm aber Ratchet zuvor.

„Tut mir leid Ironhide, meine Finger sind wohl heute etwas arg kalt. Ich versuche dich ab jetzt so wenig wie möglich an den empfindlichen Stellen zu berühren, in Ordnung?“

Der Waffenexperte nickte mit einem sichtlich zusammengekniffenen Gesicht zustimmend.

Einige Minuten später war der Spark endlich frei gelegt und Will musste seinen Blick abwenden, so sehr blendete ihn das grelle, blau leuchtende Licht.

Ratchet bat Optimus darum, etwas Abstand zu nehmen und erklärte dann, dass er jetzt die speziell dafür entwickelte Flüssigkeit auf den Spark aufsprühen würde, was aber keinerlei Schmerzen verursachen würde. Ironhide blieb dann noch gut eine Minute Zeit, um sich zu transformieren und anschließend sein Hologramm zu erzeugen. Gelänge `Hide das innerhalb der festgelegten Zeitspanne jedoch nicht, so wäre das zwar nicht gefährlich für ihn, aber das Mittel könnte seine Wirkung nicht mehr vollständig entfalten. Der Versuch würde scheitern und eine Wiederholung wäre, wie zuvor bereits erklärt, vorerst unmöglich.

Alle waren sich bewusst, was auf dem Spiele stand und gingen daher hochkonzentriert ans Werk.

Der Medibot beugte sich über Ironhide und verabreichte dem Mech das Medikament mit Hilfe eines Zerstäubers. Zwei Sprühstöße trafen den Spark des Waffenexperten und benetzten diesen.

Optimus, Will, sowie der CMO warteten gebannt, was passieren würde.